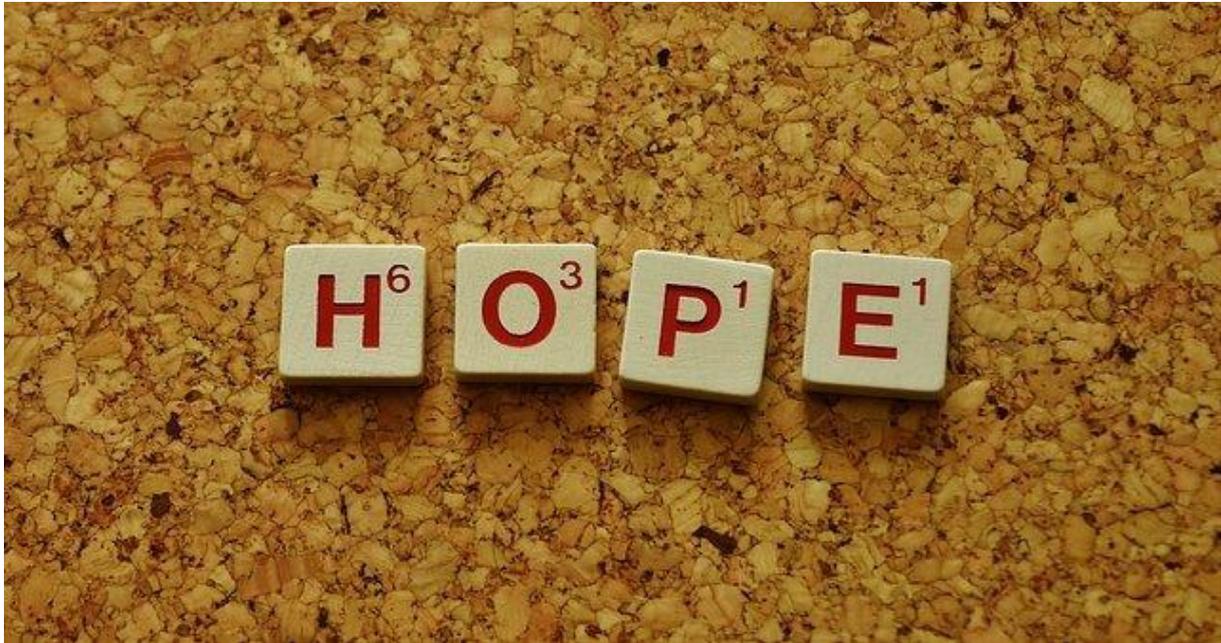


Anfangsgottesdienst für die Mittelschule zum Schuljahr 2021/22



Lied oder Instrumentalmusik

Begrüßung

- Liturgischer Beginn mit Kreuzzeichen
- Mit vielen Erwartungen kommen wir nach den Ferien wieder in die Schule.
- Erwartungen verbinden wir oft mit dem Wort „Hoffnung“.

Anspiel

Aus vielen Ecken/Stellen der Kirche/des Gottesdienstraums werden Hoffnungen gerufen:

- Lehrer/in: Hoffentlich fängt jetzt mal wieder ein ganz normales Schuljahr an!



- Schüler/in: Ich hoffe, dass ich meine Klassenkameraden alle wiedersehen darf!
- Rektor/in: Hoffentlich haben sich im Urlaub die Schüler/innen nicht mit dem Coronavirus infiziert!
- Lehrer/in: Ich hoffe, dass wir im Präsenzunterricht bleiben können, das macht`s für alle viel leichter!
- Schüler/in: Hoffentlich habe ich nicht zu viel Stoff versäumt und komme im neuen Schuljahr gut mit!
- Rektor/in: Ich hoffe, dass wir endlich wieder unser Sommerfest feiern und viele Aktionen durchführen können, bei denen die ganze Schulfamilie dabei ist.
- ...

Oder: Diashow

Wenn der Gottesdienst erst in der zweiten oder dritten Schulwoche gefeiert wird, können auch Schüler/innen, Lehrer/innen und die Schulleitung den Auftrag bekommen, ein Foto zu machen, das ihre Hoffnungen für das kommende Schuljahr ausdrückt. Die Fotos werden zu einer Diashow zusammengestellt, die Fotografen sagen jeweils einen Satz dazu.

Gebet

Das wird schon!
 Das schaffe ich!
 Was soll da schon schiefgehen?
 So rede ich und merke gar nicht,
 wie viel ich mir selbst und Anderen zumute,
 wie sehr ich mich selbst und andere unter Druck setze,
 wie leicht ich mich selbst und andere überfordere.
 Bis nichts mehr geht.
 Bis ich nicht mehr kann.
 Bis ich keine Kraft mehr habe.
 Warum das alles?
 Wofür?
 Was habe ich davon,
 wenn meine Gesundheit,
 wenn meine Beziehungen, wenn ich selbst und Andere
 am Ende auf der Strecke bleiben?

Das wird schon!, sagt Gott.
Du schaffst das, weil ich das für dich schaffe.
Dir wird gelingen, was du dir vorgenommen hast,
weil ich es dich gelingen lasse.
Du wirst dein Ziel erreichen, weil ich dich dorthin bringe.
Ich muss mir und Anderen nicht zu viel zumuten.
Ich muss mich und Andere nicht unter Druck setzen.
Ich muss mich und Andere nicht überfordern.
Ich muss nur vertrauen.
Auf Dich, Gott, vertrauen.
Du gehst mit uns mit.

(Eckhard Herrmann aus Neue Gebete für den Gottesdienst IV)

Lied oder Instrumentalmusik

Schrifttext (Auswahl):

- **Der Sturm auf dem See** Mt 8,23-27: Wer auf Jesus vertraut, braucht sich vor nichts zu fürchten!
- **Die Heilung eines Gelähmten** Mt 9,1-8: Menschen in Not kommen mit großem Vertrauen zu Jesus;
- **Die Erweckung eines jungen Mannes in Nain** Lk 7,11-17: Im Vertrauen auf Jesus sind Dinge möglich, die niemand für möglich gehalten hätte;
-

Ansprache:

Lied oder Instrumentalmusik

Fürbitten

Guter Gott, immer noch plagt uns das Coronavirus. Viele Menschen stecken sich an und werden krank. Wir wollen die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie nicht aufgeben, aber es fällt uns schwer. Darum bitten wir dich:

1. Für alle Menschen, die sich angesteckt haben und jetzt schwer erkrankt sind, quälende Wochen keinen Kontakt haben dürfen und Angst haben um ihre Familien und deren Gesundheit.

Alle: Du bist da!

2. Für die vielen Menschen, deren Existenz bedroht ist, weil ihre Firma oder ihr Geschäft pleite ist und für die, die in der Pandemie ihre Arbeit verloren haben und nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll.

Alle: Du bist da!

3. Für unsere Mitschüler/innen, die im vergangenen Schuljahr so vieles nicht geschafft haben. Die jetzt Angst haben, den Anschluss zu verpassen.

Alle: Du bist da!

4. Für uns alle, die wir uns so sehr nach einem ganz normalen Schuljahr sehnen, wo wir in die Schule gehen, unsere Freunde treffen und miteinander Spaß haben können.

Alle: Du bist da!

5. Für unsere Schulgemeinschaft, die nur zusammenwachsen kann, wenn wir etwas miteinander tun oder unternehmen können. Wir wünschen uns, dass wir respektvoll und ohne Vorurteile miteinander umgehen können.

Alle: Du bist da!

Gott, du bist immer da, wir sind nicht allein. Hilf uns bei den Herausforderungen des neuen Schuljahres durch deinen Sohn Jesus, unseren treuen Freund. Amen.

Vater unser

Segensgebet

Wenn sich die Fäden des Lebens verwirren,
wenn alle meine Wege in einer Sackgasse münden,
dann bitte ich dich um deinen Segen, Gott.

Wenn die Zeit mir zwischen den Fingern zerrinnt,
wenn Unruhe mich vor sich her treibt,
dann bitte ich dich um deinen Segen, Gott.

Wenn die Tage quälend langsam vergehen,
wenn ich warte, ohne zu wissen, worauf,
dann bitte ich dich um deinen Segen, Gott.

Wenn Sorgen mir den Schlaf rauben,
wenn Schatten mich bedrohen,
dann bitte ich dich um deinen Segen, Gott.

Wenn ich am Ende bin und nicht mehr weiter weiß,
dann lasse ich mich hineinfallen in deine Güte,
dann vertraue ich auf deinen Segen, Gott.

(aus: Gisela Balthes, Mein Engel. Seine Nähe spüren. © 2016 Verlagsgemeinschaft topos plus)

Segen

Schlusslied oder Instrumentalmusik

Ob in der Kirche oder Schule im September gesungen werden darf, wissen wir noch nicht.
Musik ist trotzdem schön, auch als Instrumentalmusik kommt besinnliche Stimmung auf!

Ein paar Lieder zur Auswahl, falls doch gesungen werden darf:

- Kleines Senfkorn Hoffnung
- Meine Hoffnung und meine Freude ... GL 365
- Menschen auf dem Weg durch die dunkle Nacht ... GL 810
- Bewahre uns Gott, behüte uns Gott ... GL 453
- Herr, du bist mein Leben ... GL 456
- Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, ... GL383
- ...

(Fotos: pixabay)